

Zweckverband München-Südost

Mitteilungen

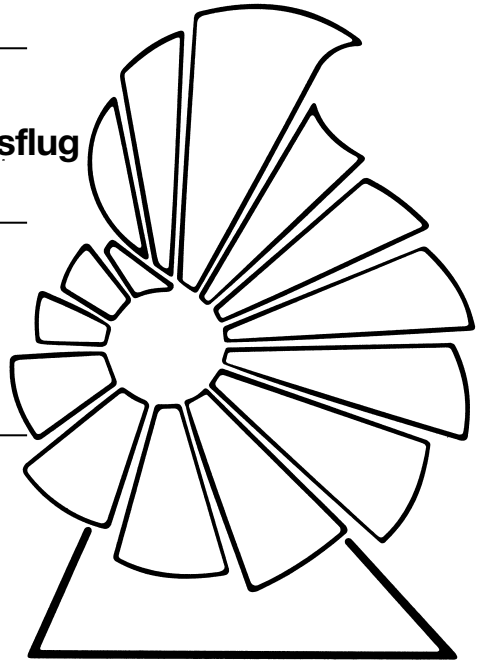
Heft
6
Juni 2018

Aktuelles im Juni

- Verschiebungen - Betriebsausflug
- Zwischenzähler ablesen

Biologische Abfälle

- Selbstgemachter Pflanzenschutz
- Förderung von Nützlingen



Herausgeber:
Zweckverband München-Südost

Körperschaft
des öffentlichen Rechts für
Abwasser- und Abfallbeseitigung

Haidgraben 1
85521 Ottobrunn
Telefon: (0 89) 60 80 91 - 0
Telefax: (0 89) 60 80 91 - 91
E-Mail: poststelle@zvmso.bayern.de
Homepage: www.zvmso.de

Öffnungszeiten:

Verwaltung

Mo 8.00-12.00 u.13.30-17.30
Di-Do 8.00-12.00 u.13.30-15.00
Fr 8.00-11.30

Wertstoffhof

Mo-Do 7.00-19.00
Fr 7.00-12.00

Trödel & Tratsch

Mo-Do 10.00-19.00
Fr 10.00-14.00

Unser Wertstoffcafé

Trödel & Tratsch

Haidgraben

Im „Trödel“ günstig einkaufen, im „Tratsch“
gemütlich Kaffee trinken oder essen.

Schauen Sie doch mal vorbei.

Wiederverwendung
macht Sinn!

1A

Aktuelles im Juni

Betriebsausflug

Am Donnerstag, 28. Juni, ist der Betriebsausflug des Zweckverbandes. Der Wertstoffhof, die Sonderabfallannahme, das Wertstoffcafé und die Verwaltung sind dann ganztägig geschlossen.

Es ändern sich die Abfuhrtouren für wöchentliche Restmülltonnen in einigen Gemeinden oder Ortsteilen.

In den Bezirken 2b und 3 im Gemeindegebiet Neubiberg ist in dieser Woche auch der gewohnte Abfuhrtag im Sperrmüllzyklus von Donnerstag auf Montag, den 25.06.2018, vorverlegt.

Bitte entnehmen Sie die Verschiebungen der Abfallentsorgung in Ihrem Abfuhrbezirk dem Abfallkalender 1/2018 oder dem Internet.

Aus Biomüll wird Energie und Dünger, oder?

Holzige Gartenabfälle zum Sperrmüll, weiche Gartenabfälle in die Bio-tonne – das sind die Grundlagen der Trennung der organischen Abfälle im Verbandsgebiet.

Durchschnittlich 100 kg Bioabfälle und 16 kg Gartenabfälle wurden so 2017 pro Einwohner gesammelt. In Vergärungs- und Kompostieranlage werden Energie und Komposterden gewonnen.

Aber viele Bioabfälle können noch mehr und lassen sich auch zu Hause in eigenen Biodünger oder biologischen Pflanzenschutz umwandeln.

Biodünger und biologischer Pflanzenschutz selbst gemacht

Für viele Dünge- und Spritzmittel gibt es eine umweltfreundliche Alternative. Tees, Brühen und Pflanzenjauchen lassen sich leicht selbst herstellen und werden zur Pflanzenstärkung oder biologischen Schädlingsbekämpfung eingesetzt.

Für **Tees** werden frische oder getrocknete Pflanzenteile mit heißem Wasser übergossen und müssen bis zu 24 Stunden ziehen.

Für **Brühen** ziehen zerkleinerte Pflanzen 24 h in kaltem Wasser und werden danach eine halbe Stunde gekocht.

Jauchen werden mit Regenwasser angesetzt, müssen zwei Wochen gären und werden dabei täglich umgerührt. Metallgefäße sind zur Herstellung von Jauchen ungeeignet. Jauchen sind fertig, wenn sie nicht mehr

schäumen. Ausgebracht werden Pflanzenjauchen in einer Verdünnung von 1:10.

Rhabarberblätter sind für Menschen ungenießbar

Eine Brühe daraus ist aber für Pflanzen ein kaliumreicher Flüssigdünger und auf die Blätter gespritzt ein Mittel gegen Läuse.

Ein Tee aus Rhabarberblättern, der 24 h gezogen hat, soll die gefürchtete Kraut- und Braunfäule bei Tomaten verhindern.

Rhabarber nur bis „Johanni“ ernten:

Am 24. Juni ist Johannistag. Traditionell endet um diesen Termin die Erntezeit für Rhabarber und auch Spargel. Die Pflanzen brauchen die Zeit danach bis zum Frost, um sich für die Nutzung im nächsten Jahr zu erholen.

Beim Rhabarber steigt auch im Lauf des Sommers der Gehalt an Oxalsäure, so dass ab Ende Juni vom Verzehr abgeraten wird.

Ob eine Jauche aus Rhabarberblättern wirklich geeignet ist um Schnecken zu vertreiben, wäre es wert ausprobiert zu werden.

Bananenschalen als Pflanzendünger

Im Gegensatz zu Rhabarberblättern kann man Bananenschalen auch essen. Bananenschalen im Gießwasser ergeben zudem einen wertvollen Dünger für Zimmerpflanzen. Die Schalen sollten dafür aber sorgfältig gewaschen werden oder aus biologischem Anbau stammen.

Noch weitere Bioabfälle sind gut für Pflanzen:

Kaffeesatz enthält Nährstoffe und zieht im Gartenboden Regenwürmer an. **Eierschalen**, zerkleinert oder fein zerrieben, liefern bei Bedarf Kalk. Und sogar das Kochwasser von **Kartoffeln** kann zur Pflanzendüngung eingesetzt werden.

Quellen und weiterführenden Links: K. Buss, Der Nutzgarten im Blumentopf, Econ 1985, www.smarticular.net; www.gartenfrosch.com; www.galileo.tv; www.t-online.de/garten

Praxistipp - Garten

Willkommener Helfer

Biologischer Pflanzenschutz fördert auch Nützlinge, wie den Marienkäfer, dessen Larve hier abgebildet ist. Die Larven, anfangs nur wenige

Millimeter groß, schlüpfen aus gelben Eiern, die der Käfer auf der Blattunterseite abgelegt hat. Sie befreien zum Beispiel Rosen in kurzer Zeit von Blattläusen und verpuppen sich dann gleich auf den Pflanzen.



Putzbrunn und Großhelfendorf

Stall-, Garten- und Regenwasserzähler ablesen

Am **30.06.2018** endet das Abrechnungsjahr für die Wasserversorgung in Putzbrunn und Großhelfendorf.

Die vom Wasserversorger erfassten Zählerstände der Hauptwasserzähler werden an den Zweckverband München-Südost automatisch weitergeleitet. Sie sind Grundlage für die jährliche Verbrauchsabrechnung.

Die Zählerstände der auf dem Grundstück installierten Zwischenwasserzähler, wie Stall-, Garten- oder Regenwasserzähler werden nicht durch den Wasserversorger erfasst. Die Meldung dieser Zählerstände liegt in der Verantwortung des Grundstückseigentümers.

Den zum **30.06.2018** abgelesenen Zählerstand senden Sie uns bitte über die Startseite unserer Homepage www.zvmso.de „Kontakte“ oder mit dem nachfolgenden Vordruck. Sollte keine Meldung eingehen, kann ein Abzug nicht gewährt werden.

Ihre Fragen beantworten gerne Frau Röder, Tel.: 089 608091-22 und Frau Matschi, Tel.: 089 608091-26.

Antwort an:

Zweckverband München-Südost
Haidgraben 1
85521 Ottobrunn

Fax: 089 608091-91
E-Mail: poststelle@zvmso.bayern.de

Zwischenwasserzählerstand

abgelesen am _____

Name, Vorname _____

Objekt:

Gemeinde, Ortsteil _____

Straße, Hausnummer _____

Telefon _____

PK-Nr.: _____

Ist im Briefkopf Ihrer letzten Abwasserrechnung ersichtlich.

Zwischenwasserzähler

Zählernummer _____

Zählerstand _____

Ort, Datum

Unterschrift